

LAHR KULTUR

26 | 27

A man in a patterned suit and green striped trousers sits in a yellow armchair in a library, smoking a pipe. The background is filled with bookshelves.

ABO

Freundeskreis

der Musikschule Lahr und
Förderverein für Kunst
und Kultur e.V.

JETZT KUNST UND KULTUR IN LAHR UNTERSTÜTZEN.

Der Vorstand:

Prof. Dr. Eberhard von Hodenberg (1. Vorsitzender)

Michael Ries (2. Vorsitzender)

Sven Täubert (Schatzmeister)

T. D. Trang Nguyen (Schriftführerin)

Kontakt:

Mail: musikschule@lahr.de

Telefon: 07821 910 04 30

Bankverbindungen:

Volksbank Lahr

IBAN: DE85 6829 0000 0001 3694 07

BIC: GENODE61LAH

Sparkasse Offenburg-Ortenau

IBAN: DE19 6645 0050 0076 0556 75

BIC: SOLADES1OFG



Vorwort

Verehrtes Publikum, liebe Abonentinnen, liebe Abonenten!



Kultur schafft Räume, in denen Menschen einander begegnen – offen, neugierig und auf Augenhöhe. Sie bildet, bewegt und ermuntert, die Welt aus neuen Blickwinkeln zu betrachten. Während jeder Aufführung und Veranstaltung ist das Parktheater ein Ort des Innehaltens, des gemeinsamen Erlebens und des Austauschs. Auch unser Aboprogramm steht für diese Idee: Es richtet sich an alle, unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensweg (man beachte unter anderem unser Angebot für junge Leute zwischen 14 und 25 Jahren, S. 38), und lädt dazu ein, Kultur gemeinsam zu entdecken.

Ganz in diesem Sinne steht unser Abo A in diesem Jahr unter dem Thema „Zusammenleben“ - z.B. im Internat (Der Club der toten Dichter, S.9) zurück bei der Mutter (Man kann auch in die Höhe fallen, S. 13) oder in einer Alters-WG (Und wenn wir alle zusammenziehen?, S.15). Nutzen Sie diese und viele weitere Angebote, um Kultur und Begegnung im Parktheater zu erfahren, und erzählen Sie auch gerne anderen davon.

Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit machen dieses Programm lebendig und zu etwas Besonderem. Dafür danke ich Ihnen von Herzen – Sie sind ein wichtiger Teil unseres kulturellen Miteinanders in der Stadt.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Guido Schöneboom".

Guido Schöneboom

Kulturbürgermeister der Stadt Lahr



Übersicht

StadtTheater Lahr **Abo A** *ab Seite 4*

- 01 Dienstag, 29.9.26, 20 Uhr, Parktheater
Terror — Gerichts drama von Ferdinand von Schirach
- 02 Dienstag, 1.12.26, 20 Uhr, Parktheater
La Bohème — Oper von Giacomo Puccini
- 03 Mittwoch, 16.12.26, 20 Uhr, Parktheater
Der Club der toten Dichter —
Schauspiel von Tom Schulman nach dem gleichnamigen Film
- 04 Dienstag, 26.1.27, 20 Uhr, Parktheater
Viel Lärm um nichts —
Komödie von William Shakespeare
- 05 Dienstag, 16.2.27, 20 Uhr, Parktheater
Man kann auch in die Höhe fallen —
Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff
- 06 Dienstag, 16.3.27, 20 Uhr, Parktheater
Und wenn wir alle zusammenziehen? —
Komödie nach dem Film von *Stéphane Robelin*
- 07 Dienstag, 13.4.27, 20 Uhr, Parktheater
Ich bin Astrid aus Småland —
Monolog nach den Tagebüchern von Astrid Lindgren



LahrBoulevard **Abo B** *ab Seite 18*

- 01 Freitag, 9.10.26, 20 Uhr, Parktheater
Die Hochzeitsreise — Komödie von Noël Coward
- 02 Freitag, 27.11.26, 20 Uhr, Parktheater
Weißer Zeiten —
Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff
- 03 Freitag, 29.1.27, 20 Uhr, Parktheater
Ganze Kerle — Komödie von Kerry Renard
- 04 Freitag, 23.4.27, 20 Uhr, Parktheater
Sherlock Holmes: Der Fall Moriarty — Komödie von Ken Ludwig

Die Reihe LahrBoulevard wird gefördert von der **Volksbank Lahr eG**.

Symphoniekonzerte **Abo C** *ab Seite 26*

- 01 Mittwoch, 18.11.26, 20 Uhr, Parktheater
Nürnberger Symphoniker
Solistin: Ying Li (Piano), Dirigent: Jonathan Darlington
- 02 Mittwoch, 17.2.27, 20 Uhr, Parktheater
Stuttgarter Kammerorchester
Solist: Martynas Levickis (Akkordeon)
- 03 Mittwoch, 28.4.27, 20 Uhr, Parktheater
Württembergische Philharmonie Reutlingen
Solisten: Vladimir Kornéev (Gesang), Markus Syperek (Piano)

TERROR

Gerichtsdrama von Ferdinand von Schirach



© Yin-Lai Trinidad und Berliner Kriminal Theater

Di. 29.9.26 >> Parktheater >> 20 Uhr

▲ kostenfreier Einführungsvortrag ab 19 Uhr

Abo A ▲

StadtTheater



Terror

Was wiegt schwerer: das Leben Einzelner oder das Leben Vieler?

Um einen Terroranschlag zu verhindern, schießt der Bundeswehripilot Lars Koch ein entführtes Passagierflugzeug ab, das auf die vollbesetzte Allianz Arena zusteuert. 164 Menschen sterben, 70 000 werden gerettet – doch Koch handelt gegen einen ausdrücklichen Befehl.

Vor dem Berliner Schwurgericht steht er nun wegen Mordes vor Gericht. Während die Verteidigung auf eine moralische Abwägung verweist, wirft die Anklage ihm die Verletzung der Menschenwürde vor. Darf ein Mensch Leben gegeneinander aufrechnen?

Das Besondere an diesem Stück: Das Publikum fällt am Ende selbst das Urteil und entscheidet über Schuld oder Unschuld des Angeklagten. „Terror“ ist ein hochaktuelles Gerichtsdrama über Recht, Moral und Verantwortung – und stellt jede und jeden Einzelnen vor eine unbequeme Frage.

Mit Tilman Günther, Henning Wolff, Conrad Waligura, Esther Esche, Jean Maesér, Julia Grimpe, Gerhard Suppus.
Regie: Wolfgang Rumpf, Berliner Kriminaltheater

🎧 Kopfhörer kostenfrei verfügbar

LA BOHÈME

*Oper in vier Bildern
von Giacomo Puccini*

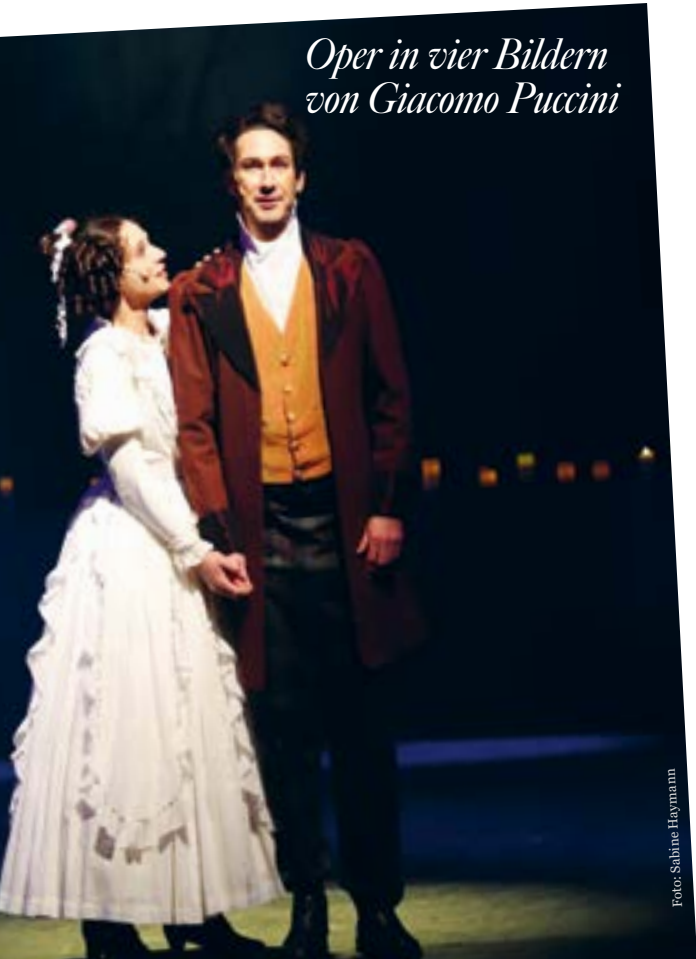


Foto: Sabine Haymann

Di. 1.12.26 >> Parktheater >> 20 Uhr

▶ kostenfreier Einführungsvortrag ab 19 Uhr

Abo A ▲

StadtTheater

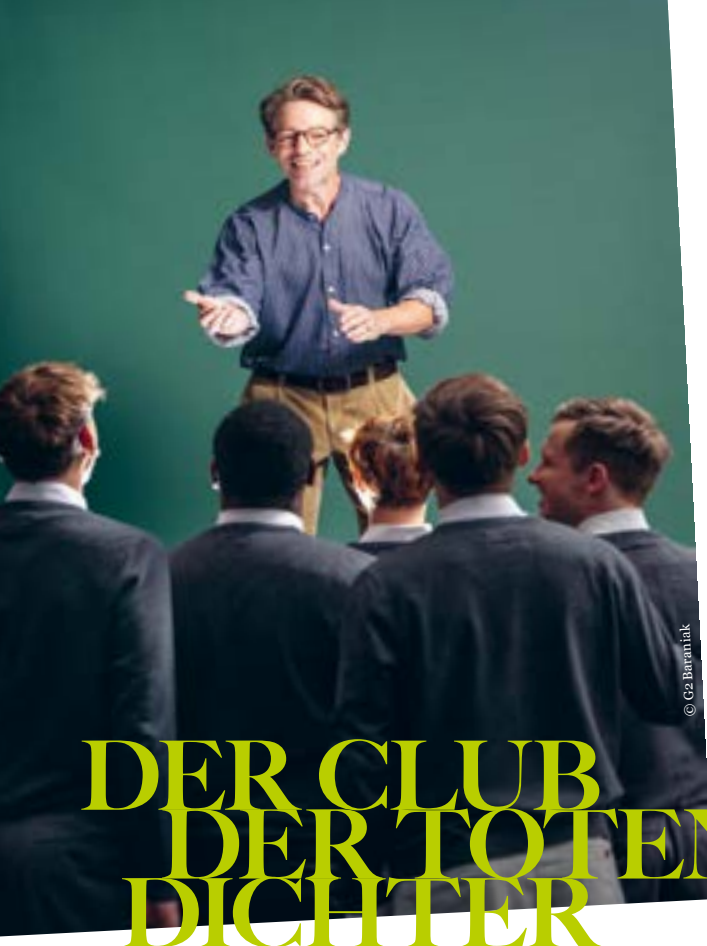


La Bohème

In der kalten Pariser Winterluft entspinnt sich eine Geschichte über Liebe, Freundschaft und das Ringen zwischen jugendlichen Zukunftsträumen und einer ernüchternd leeren Speisekammer. Rodolfo lernt seine Nachbarin Mimì kennen. Umgeben von einem Kreis junger Künstler:innen, die das Leben trotz Armut genießen, lieben, trennen und versöhnen sich die beiden – genauso das befreundete Paar Musetta und Marcello. Doch wie der flüchtige Glanz eines Winterabends am Kamin verblasst auch die gemeinsame Zukunft: Mimì ist unheilbar krank.

Puccinis schwelgerische, farbenreiche Partitur fängt den Zauber und die Zerbrechlichkeit dieser Welt ein. Weltberühmte Melodien wie „Che gelida manina“, „Mi chiamano Mimì“ und Musettas Walzer machen „La Bohème“ zu einem Meisterwerk – von Debussy bewundert und als Triumph Puccinis gefeiert.

Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach Henri Murgers Roman „Scènes de la vie de bohème“
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Musikalische Leitung: Daniel Inbal, Inszenierung Markus Hertel
Städteoper Südwest (Theater Pforzheim)




© G2 Baroniak

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

Basierend auf dem Film von Touchstone Pictures,
geschrieben von Tom Schulman

Mi. 16.12.26 >> Parktheater >> 20 Uhr

Abo A 
StadtTheater




Der Club der toten Dichter

Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz – das sind die vier Grundprinzipien, die seit jeher an der Welton Academy vermittelt werden.

Doch mit dem Auftauchen des jungen Englischlehrers John Keating werden die starren Traditionen der Schüler des Jungeninternats plötzlich aufgebrochen. In seinem ungewöhnlichen Unterricht motiviert er die Schüler, eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln und den Glaubenssatz „Carpe Diem! Nutze den Tag!“ zu verinnerlichen.

Als sein Schüler Neil vom geheimnisvollen „Club der toten Dichter“ erfährt, in dem Keating selbst einmal Mitglied war, beschließt er, die Geheimgesellschaft wieder aufleben zu lassen.

Mit dem Ensemble des Altonaer Theaters
Deutsch von Joern Hinkel und Tilman Raabke
Regie: Lea Ralfs, Hamburger Kammerspiele
 Kopfhörer kostenfrei verfügbar

Ursprünglich produziert durch die Classic Stage Company und mit besonderer Genehmigung von Adam Zotovich.
Die Aufführung von „Der Club der toten Dichter“ erfolgt durch besondere Vereinbarung mit Concord Theatricals GmbH, namens und im Auftrag von Samuel French, Inc.



*Turbulente Komödie
von William Shakespeare*

Di. 26.1.27 >> Parktheater >> 20 Uhr

▲ kostenfreier Einführungsvortrag ab 19 Uhr

Abo A ▲

StadtTheater



Viel Lärm um nichts

Verwirrung, Missverständnisse und spritziger Wortwitz – Shakespeare lässt in dieser so populären Komödie kein Herz unberührt. Zwischen Irrungen, Liebeswirren und verblüffenden Enthüllungen zeigt sich auf humorvolle Weise, wie wir miteinander leben, lieben und streiten – die zentralen Fragen an unser Zusammenleben und so an die Herausforderungen von Beziehungen überhaupt.

„Viel Lärm um nichts“ ist mehr als ein turbulentes Verwirrspiel: ein lebendiger Spiegel der menschlichen Natur, voller Charme, Witz und überraschender Einsichten, der das Publikum immer wieder zum Lachen und Nachdenken bringt.

*„... denn der Mensch ist ein schwindliges Geschöpf.“
[Benedikt aus „Viel Lärm um nichts“]*

Mit Nick Robin Dietrich, Lea Geszti, Tom Hospes, Peter Kempkes, Hannes Langanky, Korbinian Josef Müller, Anja Neukamm u. a.
Regie: Tobias Maehler; Ensemble Persona in Koproduktion mit dem Stadttheater Schaffhausen (CH)

🎧 Kopfhörer kostenfrei verfügbar

MAN KANN AUCH IN DIE HÖHE FALLEN

Schauspiel nach dem Roman
von Joachim Meyerhoff



Foto: Caren Detje; Zeichnung: KI generiert (Chat GPT)

Di. 16.2.27 >> Parktheater >> 20 Uhr

Abo A 

StadtTheater




Man kann auch in die Höhe fallen

Ein Sommer der Rückkehr. Nach dem Umzug von Wien nach Berlin, gezeichnet von Stress, Gereiztheit und den Folgen eines Schlaganfalls, scheint Joachim Meyerhoff das eigene Leben aus den Fugen zu geraten. Er flüchtet zu seiner über achtzigjährigen Mutter aufs Land – auf der Suche nach Ruhe, Klarheit und neuer Schreibkraft. Zwischen Garten, Meerluft und Erinnerungen wird aus der Auszeit eine berührende Begegnung mit der eigenen Vergangenheit. Mit entwaffnender Offenheit, feinem Humor und melancholischer Tiefe erzählt dieser Abend von Nähe und Distanz, vom Älterwerden und Neubeginnen. Aus kleinen Alltagsbeobachtungen entstehen große Fragen nach Herkunft, Familie und Halt – ein ebenso komischer wie bewegender Theaterabend über das, was uns trägt, selbst wenn wir fallen.

Joachim Meyerhoff ist gefeierter Schauspieler und Autor. „Man kann auch in die Höhe fallen“ ist der sechste Band seiner autobiografischen Romanreihe „Alle Toten fliegen hoch“. Zu Band 3 „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ lief 2026 der gleichnamige Kinofilm an.

Mit Marion Martenzen und Georg Münzel
Regie: Lea Ralfs, Hamburger Kammerspiele
Produktion: Altonaer Theater

 Kopfhörer kostenfrei verfügbar



© Key Visual: a.gon Theater, Fotos: Alwise Preibert

Und wenn wir alle zusammenziehen?

Heitere Komödie nach dem gleichnamigen französischen Spielfilm von Stéphane Robelin



Di. 16.3.27 >> Parktheater >> 20 Uhr

Abo A 

StadtTheater



Und wenn wir alle zusammenziehen?

Claude, der unverbesserliche Liebhaber. Annie und Jean – sie bürgerlich verankert, er politischer Aktivist. Jeanne, die engagierte Feministin, und Albert, genussfreudiger Bonvivant. Seit Jahrzehnten befreundet. Jetzt übernehmen sie Verantwortung füreinander, um Altersheim und staatlicher Fürsorge zu entgehen.


Unterstützung erhalten sie von Dirk, einem jungen Ethnologiestudenten. Doch seine Anwesenheit wirkt wie ein Katalysator: Alte Gewissheiten wanken, lange verborgene Wünsche und Geheimnisse drängen ans Licht. Körperliche Gebrechen und die fortschreitende Demenz eines WG-Mitglieds belasten das Zusammenleben. Nähe, Solidarität und Freundschaft werden auf die Probe gestellt.

Mit feinem Humor wirft das Stück einen warmherzigen Blick auf das Zusammenleben im Alter, erzählt in einer Leichtigkeit, wie sie wohl nur ein französischer Autor vermag.

Originaltitel: Et si on vivait tous ensemble?

Mit Ursula Buschhorn, Michel Guillaume, Ursula Berlinghof, Thomas H. v. Wallersbrunn, Sven Schöcker, Jonathan Parr, Johanna Jacobi

Regie: Anna Determann, a.gon Theater GmbH München

 Kopfhörer kostenfrei verfügbar



Fotos: Bayerische Staatsbibliothek, stern-Fotoarchiv, Cornelius Meffert, Stefan Nimmesgern, Elke Niedringshaus, photo.fliege

ICH BIN ASTRID AUS SMÅLAND

Die Geschichte einer großen Frau

Di. 13.4.27 >> Parktheater >> 20 Uhr

▲ kostenfreier Einführungsvortrag ab 19 Uhr

Abo A ▲

StadtTheater



Ich bin Astrid aus Småland

Im Zeitalter der Pferdefuhrwerke geboren, im digitalen Jahrhundert verabschiedet: Das Leben Astrid Lindgrens umspannt die dramatischen Umbrüche des 20. Jahrhunderts. Aufgewachsen ohne Telefon, Radio und Fernsehen, wurde sie zu einer der weltweit bekanntesten Stimmen ihrer Zeit. Ihre Biografie spiegelt eine Epoche tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen – von fehlendem Frauenwahlrecht bis zur sexuellen Revolution.

Aus Interviews, Briefen und Zitaten entstand ein von der Familie Lindgren autorisierter Bühnenmonolog. Gesine Cukrowski verkörpert Astrid Lindgren in einer berührenden, humorvollen Ich-Erzählung über den Weg eines Bauernmädchens zu der berühmten Kinderbuchautorin – und einer der einflussreichsten Frauen des Jahrhunderts. Begleitet von eigens komponierter Live-Musik mit nordischen Klängen und einem poetischen Licht- und Bühnenbild, entfaltet sich ein intensiver, sinnlicher Theaterabend, der natürlich auch die Entstehung von Pippi, Michel und Co. lebendig nachgezeichnet.

Mit Gesine Cukrowski (TV-bekannt) & der Band „Hennes Gång“
Textbearbeitung, Regie, Produktion: Martin Mühleis,
sagas. ensemble GmbH

🎧 Kopfhörer kostenfrei verfügbar

DIE HOCHZEITS-REISE

Eine turbulente Komödie von Noël Coward



gefördert von  Volksbank Lahr eG

Fr. 9.10.26 >> Parktheater >> 20 Uhr

Abob 

LahrBoulevard



Die Hochzeitsreise


„Was sich liebt, das fetzt sich“: Amanda und Elyot, früher verheiratet, jetzt glücklich geschieden, reisen mit ihren neuen Ehepartnern Victor und Sibyl in die Flitterwochen. Just zur selben Zeit, just ins selbe Hotel, die Suiten Tür an Tür. Die plötzliche Wiederbegegnung von Amanda und Elyot im Hotel führt bei Mondlicht, Drinks und sentimentaler Musik zu einer ungeahnten Wendung: Die alte Liebe flammt wieder auf. Und so brennen Amanda und Elyot kurzerhand nach Rom durch. Doch nach nur wenigen Tagen verglühen die Liebesfunken und es fliegen wieder die Fetzen.

Mit „Die Hochzeitsreise“ nimmt sich die Moreth Company Noël Cowards meist gespieltes und bekanntestes Stück vor, in dem grandioser Witz und dramatische Präzision zu einem komödiantischen Meisterwerk vereint sind.

*„... eine Prise Slapstick, etwas Absurdität und Cowards böse Dialoge – fertig ist die unterhaltsame Komödie ...“
[Merkur]*

Mit Dagny Dewath, Michaela Weingartner, Philipp Künstler, Konstantin Moreth

Regie: Konstantin Moreth; Moreth Company

 Kopfhörer kostenfrei verfügbar



WEISSE ZEITEN

Eine weihnachtliche Revue von Tilmann von Blomberg,
Carsten Gerlitz & Katja Wolff

gefördert von  Volksbank Lahr eG

Fr. 27.11.26 → Parktheater → 20 Uhr

Abo B 

LahrBoulevard



Weisse Zeiten

Vorhang auf für Teil vier der erfolgreichen Revue: Die vier Freundinnen erobern erneut die Bühne – mit bekannten Hits, charmant eingedeutscht und herrlich amüsant. Nach „Heiße Zeiten“, „Höchste Zeit“ und „Himmlische Zeiten“ folgt nun zur Winterzeit „Weiße Zeiten“: Statt familiärem Weihnachtszirkus mit garantiertem Nervenzusammenbruch setzt Hausfrau Doris auf „Friendsmas“ mit ihren Freundinnen. In den Bergen soll es Kamin-geplauder, gutes Essen und reichlich Rotwein geben. Auch die werten Gatten dürfen mit – und werden gleich zum Tannenbaumschlagen in den Wald geschickt. Doch dann zieht ein Schneesturm auf, der Rotwein wird knapp und die Frage steht im Raum: Ist der alljährliche Nervenzusammenbruch doch nicht zu vermeiden?

*"Die Aufführung sprühte voll Temperament und guter Laune. 90 pausenlos-amüsante Minuten."
[Amberger Zeitung]*

Mit Bianca Karsten, Patricia Hodell u.a.

Regie: Katja Wolff, EURO-STUDIO Landgraf, Comödie Dresden

 Kopfhörer kostenfrei verfügbar

Ganze Kerle

Warmherzige Komödie
von Kerry Renard



Fotos: 1. Isabell von Ollshausen; 2. Michael Stadelmann; 3. Kristof Stöbel; 4. Yamel Photography; 5. Robert Jentzsch; 6. Lucia Herz

Fr. 29.1.27 >> Parktheater >> 20 Uhr

Abo B

LahrBoulevard



Ganze Kerle

Vier Männer, ein Paketdienst und eine ziemlich verrückte Idee: Sam, Paul, George und Manuel arbeiten beim Canadian Parcel Service in Halifax. Der Job macht Spaß – bis Kollege George plötzlich als „zu alt“ aussortiert werden soll. Als die Männer zudem erfahren, dass die Tochter ihres strengen Chefs dringend eine teure Augenoperation braucht, steht für sie fest: Sie helfen. Doch es fehlt noch eine ordentliche Summe.

Kurzerhand fassen sie einen mutigen Plan – eine Travestieshow soll das fehlende Geld einspielen. Heimlich wird nach Feierabend geprobt, mit schillernden Kostümen, schweißtreibenden Tänzen und jeder Menge Herz.

„Ganze Kerle“ ist eine warmherzige Komödie über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt – und darüber, dass wahre Größe oft dort entsteht, wo man sie am wenigsten erwartet.

Mit Tanja Schumann (1), Bernd E. Jäger von Boxen (2)
(beide TV-bekannt), Kristof Stöbel (3), Kay Szacknys (4),
Sebastian Teichner (5) und Gurmit Bhogal (6)

Inszenierung: Sandra Keck (i.V.)

Komödie am Altstadtmarkt GmbH

Kopfhörer kostenfrei verfügbar

gefördert von Volksbank Lahr eG

Sherlock Holmes

von Ken Ludwig



Fotos: Franziska Strauss

gefördert von  Volksbank Lahr eG

Fr. 23.4.27 >> Parktheater >> 20 Uhr

Abo B 

LahrBoulevard



Sherlock Holmes – Der Fall Moriarty


Wegen einer außerehelichen Affäre in größter Bedrängnis, sucht kein Geringerer als der König von Böhmen Rat bei dem wohl berühmtesten Detektiv der Welt: Sherlock Holmes. Gemeinsam mit seinem ihm stets ergebenden Freund Watson begibt sich Holmes auf eine höchst heikle und gefährliche Mission. Denn schon bald stellt sich heraus, dass Professor Moriarty – einst Mentor und bester Freund des Meisterdetektivs – in die Geschehnisse verwickelt ist. Moriarty selbst wird von einer Frau gesucht, die Holmes komplettes Weltbild ins Wanken bringt. Was bisher unmöglich schien, wird wahr: Der Meisterdetektiv entwickelt Gefühle. Als dann noch Sherlocks dominanter Bruder auftaucht, wird die Geschichte zum alles entscheidenden und vielleicht letzten Fall des Meisterdetektivs. Es beginnt ein Kampf um Leben und Tod, Liebe und Verderben.

„Der Fall Moriarty“ ist die wahrscheinlich ungewöhnlichste und witzigste Sherlock Holmes-Story aller Zeiten.

Deutsch von Michael Raabe

Mit Jan Sosniok, Katy Karrenbauer (beide TV-bekannt), Oliver Dupont, Alexis Kara, Anna Julia Antonucci

Regie: Jan Müller, Daniel Krauss, Komödie am Kurfürstendamm

 Kopfhörer kostenfrei verfügbar

NÜRNBERGER SYMPHONIKER

Solistin

Ying Li, Piano

Dirigent

Jonathan Darlington



Ying Li, Foto: Sherwin Lainez

Mi. 18.11.26 >> Parktheater >> 20 Uhr

Abo C 

SymphonieKonzerte



Nürnberger Symphoniker

Verwandlungen – Metamorphosen, Paraphrasen

Die Nürnberger Symphoniker spielen Richard Strauss' Metamorphosen für 23 Solostreicher – eines seiner tiefstinnigsten und kunstvollsten Werke. Musik der Trauer und Klage, komponiert 1945 unter dem Eindruck des in Trümmern liegenden Deutschlands in der „Stunde Null“.

Eng verbunden ist Liszts Paraphrase über die gregorianische Dies-Irae-Sequenz der Totenmesse. Jener „Tag des Zorns“ erklingt in einem klanggewaltigen, virtuos-furiösen Danse macabre für Klavier und Orchester, meisterhaft gespielt von der chinesisch-amerikanischen Star-Pianistin Ying Li. Nach Trauermusik und Totentanz beschließt Brahms' erste Serenade den Abend in heiterer Leichtigkeit – ein Konzert zwischen Dunkelheit, Dramatik und glücklichem Ausklang.

Dirigiert und moderiert (!) wird das Konzert von Jonathan Darlington, dem Chefdirigenten der Nürnberger Symphoniker – expressiv und visionär.

Programm:

Richard Strauss: Metamorphosen für 23 Solostreicher

Franz Liszt: Totentanz (Paraphrase über Dies Irae für Klavier und Orchester)

Johannes Brahms: Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Solist
Martynas Levickis, Akkordeon



Mi. 17.2.27 >> Parktheater >> 20 Uhr

Abo C

kostenfreier Einführungsvortrag ab 19 Uhr *Symphonie*Konzerte



Stuttgarter Kammerorchester

Roots

Als Hommage an Philip Glass, der 2027 seinen 90. Geburtstag feiern wird, hat der Akkordeonstar Martynas Levickis ein sehr persönliches Programm zusammengestellt. Ein Netz von Referenzen zieht sich durch die Musik: Während Glass in seinem „Tyrol Concerto“ immer wieder Elemente der Volksmusik aus Österreich, der Wiege des Akkordeons, integriert, verarbeitet Levickis in einer neu komponierten Suite Volkslieder aus seiner litauischen Heimat. Die spirituellen Anklänge in Glass' Werk spiegeln sich in Marienliedern von Tavener und Piazzolla. Nach dem großen Erfolg des Programms „Tango Passion“, mit dem Levickis und das Stuttgarter Kammerorchester das Publikum in großen Konzertsälen und auf Festivals begeisterten, ist „Roots“ ein neues, maßgeschneidertes Projekt für diese inspirierende Zusammenarbeit. „Bodenständig, gefühlvoll, atemberaubend!“, verspricht Levickis.

Programm:

Sandor Veress: Vier transsilvanische Tänze

Martynas Levickis: Litauische Volksliedersuite

Philip Glass: Etudes (für Akkordeon und Streicher)

John Tavener: „Mother of God“ (für Akkordeon und Streicher)

Philip Glass: Tyrol Concerto (für Akkordeon und Streicher)

Astor Piazzolla: Ave Maria aus „Maria de Buenos Aires“

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN

La vie en Piaf



Vladimir Kornéev, Foto: Elena Zaucke

Solisten

Vladimir Kornéev, Gesang
Markus Syperek, Piano

Dirigent

Ernst Theis

Mi. 28.4.27 >> Parktheater >> 20 Uhr

Abo C

SymphonieKonzerte



Württembergische Philharmonie Reutlingen

Piaf – Chansons der berühmten Sängerin in sinfonischer Kulisse

Bereit hat Édith Piaf bekanntlich nichts – so lässt sie zumindest in „Je ne regrette rien“ verlauten. Komponiert hat den Chanson Charles Dumont. Als dieser Vladimir Kornéevs Piaf-Interpretationen hört, ist er so begeistert, dass er auch ihm einen Chanson schreibt. So darf sich das Publikum auf bekannte Klassiker der französischen Legende ebenso freuen wie auf unbekanntere Stücke – und all das mit Orchester: Piaf, wie man sie noch nie gehört hat!

Vladimir Kornéev – Sänger, Schauspieler, Pianist und Arrangeur – erweckt die Vielfalt und Tiefe des europäischen Chansons. Seine kraftvolle Baritonstimme besticht durch Vielseitigkeit, großen Umfang und nuancierte Ausdruckskraft. Technische Präzision verbindet sich mit erzählerischer Theatralik und zieht das Publikum in jede Geschichte seiner Interpretation hinein.

Ernst Theis, international gefragter Dirigent aus Oberösterreich, bewegt sich souverän zwischen Wiener Klassik, zeitgenössischer Musik und Operette und begeistert damit Orchester wie Publikum auf mehreren Kontinenten.

Reihen-Abo

Ihre Vorteile im Überblick

Reihen-Abo

- persönlicher Stammsplatz im Parktheater (Platzänderungswünsche versuchen wir, nach Ablauf jeder Spielzeit zu berücksichtigen)
- planbar – feste Termine
- 30 – 40 % günstiger ins Parktheater
- nur ein Gang ins KulTourBüro, ein Ticket für alle Veranstaltungen, kein Anstehen an der Abendkasse
- Ticketgarantie (auch bei ausverkauftem Haus)
- übertragbare Abo-Tickets
- ermäßigte Abo-Preise für Schwerbehinderte
- ein Freigetränk
- Aboheft und Spielzeit-Magazin frei Haus

Termine und Fristen

Je früher Sie Ihr neues Abo buchen, umso besser: Die besten verfügbaren Plätze sind bei ca. 1 000 Abonnements schnell vergeben! Für die kommende Spielzeit können Sie im KulTour-Büro im Alten Rathaus in der Zeit **vom 24.6.26 bis zum Beginn der jeweiligen Abo-Reihe** ein neues Abo abschließen. Bereits bestehende Abos müssen bitte **bis zum 31.8.26** im KulTourBüro bezahlt und abgeholt werden.

Kündigungen sind **bis zum 31.5.26** möglich.

oder Wahl-Abo?

Wahl-Abo 8 oder 11?

- flexible Wahl aus allen drei Abo-Reihen
- übertragbare Abo-Stempelkarten
- alleine oder geteilt nutzbar
- Tickets nur im VVK erhältlich!
- ca. 25 % günstiger ins Parktheater
- Vorkaufsrecht für Aboveranstaltungen (zwei Wochen vor normalem VVK-Start)
- wählbar: Stempelkarte mit 8 oder 11 Feldern
- ein Freigetränk
- Aboheft und Spielzeit-Magazin frei Haus
- Wahl-Abo-Verkauf **ab 1.9.26** (vgl. S. 36)

Der freie Verkauf von Einzeltickets der Abo-Reihen-Veranstaltungen 26/27 beginnt am 15.9.26!

Reihen-Abos

Abo A StadtTheater Lahr

7 Vorstellungen:
6x Schauspiel + 1x Oper

Vom Theaterklassiker bis zum aktuellen, modernen Stück oder einer besonderen Operaufführung – das Abo A bietet Ihnen anspruchsvolle und packende Inszenierungen mit ausgezeichneten Darsteller:innen und Ensembles.

S. 4–17

bis zu 30 % Rabatt¹⁾

Kate- gorie	Abo- Preise / €	Abo- Preise GdB* / €
1	112,70	93,10
2	98,00	78,40
3	78,40	63,70
4	49,00	39,20

Abo B LahrBoulevard

4 Vorstellungen:
3x Boulevard-Theater, 1x Operette / Musiktheater

Beste Unterhaltung auf hohem Niveau – bekannte und beliebte Schauspieler:innen zeigen in pointenreichen, teils gefühlvoll-romantischen Stücken Bestleistung.

gefördert von der Volksbank Lahr eG

S. 18–25

bis zu 30 % Rabatt²⁾

Kate- gorie	Abo- Preise / €	Abo- Preise GdB* / €
1	84,00	75,60
2	75,60	67,20
3	61,60	53,20
4	39,20	30,80

Abo C Symphoniekonzerte

3 Konzerte:
Wechselnde hochrangige Symphonie- und Kammerorchester mit international gefragten Dirigent:innen und Solist:innen.

S. 26–31

bis zu 30 % Rabatt³⁾

Kate- gorie	Abo- Preise / €	Abo- Preise GdB* / €
1	56,70	50,40
2	56,70	50,40
3	42,00	35,70
4	31,50	21,00

Abo D StadtTheater Lahr (Abo A) + Symphoniekonzerte (Abo C)

10 Veranstaltungen:
6x Schauspiel, 1x Oper und 3x Symphonie- und Kammermusik-Konzerte

S. 4–17 und S. 26–31

bis zu 40 % Rabatt⁴⁾

Kate- gorie	Abo- Preise / €	Abo- Preise GdB* / €
1	145,20	123,00
2	132,60	110,40
3	103,20	85,20
4	69,00	51,60

*Schwerbehinderte

1) Bsp. Kat. 1: 112,70 € statt 7 Vorstellungen x 23 € (AK-Preis Kat. 1) = 161 €

2) Bsp. Kat. 1: 84,00 € statt 4 Vorstellungen x 30 € (AK-Preis Kat. 1) = 120 €

3) Bsp. Kat. 1: 56,70 € statt 3 Konzerte x 27 € (AK-Preis Kat. 1) = 81 €

4) Bsp. Kat. 1: 145,20 € statt 7 Vorstellungen x 23 € (AK-Preis Kat. 1)

+ 3 Konzerte x 27 € (AK-Preis Kat. 1) = 242 €

Wahl-Abos 8 oder 11

Freie Wahl und Flexibilität zu günstigen Preisen

- freie Wahl aus allen 14 Veranstaltungen der Reihen-Abos StadtTheater Lahr, LahrBoulevard und SymphonieKonzerte
- terminliche Flexibilität
- Wahl-Abo-Rabatte sind übertragbar: Statt selbst alle 8 oder 11 Stempelfelder zu nutzen, können Sie auch Freund:innen oder Familie zu ausgewählten Veranstaltungen vergünstigt mitnehmen.
- bis zu 40 % Rabatt

Lieber zeitlich flexibel bleiben oder alles gleich unter Dach und Fach bringen?

Mit den Wahl-Abo-Karten haben Sie die Wahl: Sie können Ihre Eintrittskarten entweder kurzfristig (bis zum Tag der Veranstaltung) oder gleich zu Beginn der Spielzeit kaufen. Damit Sie als Wahlabonnent:in für alle Veranstaltungen Tickets und möglichst gute Plätze bekommen, haben wir für Sie einen **Frühbucherzeitraum** eingeräumt. Dieser gilt **vom 1.9.26 bis 12.9.26**.

So funktioniert's

1. Sie kaufen eine Karte mit 8 oder 11 Stempelfeldern im KulTourBüro für die Platzkategorie Ihrer Wahl.
2. Sie wählen eine oder mehrere Veranstaltungen aus, die Sie besuchen möchten, lassen sich im KulTourBüro die entsprechende Zahl an Feldern auf Ihrer Karte abstempeln und erhalten für jedes gestempelte Feld eine Eintrittskarte zum reduzierten Betrag mit Wahl-Abo-Rabatt (bis 40 %, Bsp. Kat. 1: 15 € statt 25 €).

Wichtig:

- Tickets für Wahl-Abos können nur im Vorverkauf im KulTourBüro erworben werden.
NICHT an der Abendkasse!
- Sie gelten nur für die Spielzeit, für die sie ausgestellt sind.
- kein durchgehend gleicher Sitzplatz garantiert
- Weitere Ermäßigungen können beim Wahl-Abo nicht berücksichtigt werden.

	Stempelkarten-Preise	
	Wahl-Abo 8	Wahl-Abo 11
Kategorie 1	25,00 €	30,00 €
Kategorie 2	20,00 €	25,00 €
Kategorie 3	15,00 €	20,00 €
Kategorie 4	10,00 €	15,00 €
Wahl-Abo-Rabatt vom AK-Preis	35 %	40 %
Rabatt inkl. Preis für Stempelkarte	23 %	28 %

JugendAbo Six6Pack

Unser spezielles Angebot für junge Leute von 14 bis 25 Jahren

- freie Wahl aus allen 14 Veranstaltungen der Reihen-Abos (S. 4–31)
- Übertragbare Rabatte! Statt selbst alle sechs Stempelfelder zu nutzen, könnt Ihr auch Freund:innen in der genannten Altersklasse zum vergünstigten Preis mitnehmen.

So funktioniert's

1. Ihr kauft im KulTourBüro eine JugendAbo Six6Pack-Stempelkarte für **nur 10 €**.
2. Veranstaltung(en) auswählen, entsprechende Anzahl Felder im KulTourBüro oder an der Abendkasse abstempeln lassen und für jedes Feld **eine Eintrittskarte für 4 € (im KulTour-Büro) oder 5 € (an der Abendkasse)** erhalten.

Wichtig:

- Kauf von Tickets über das JugendAbo Six6Pack **möglich ab dem 1.9.26** bis Ende der Spielzeit.
- Beim Kauf des Six6Packs ist zum Nachweis des Alters ein gültiger Pass oder Personalausweis vorzulegen.
- gültig nur in der 3. oder 4. Platzkategorie
- gültig nur für die Spielzeit, für die die Stempelkarte ausgestellt wurde

Allgemeines

AGB-Hinweis

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Veranstaltungen von LahrKultur. Diese liegen im KulTourBüro öffentlich zur Einsichtnahme aus. Oder Sie lassen sich ein Exemplar zusenden.

Gewährleistung

Die Abteilung Kultur (LahrKultur) bemüht sich stets um zuverlässige Programm- und Terminangaben. Eine Gewährleistung muss jedoch ausgeschlossen werden. Änderungen bleiben vorbehalten.

Impressum:

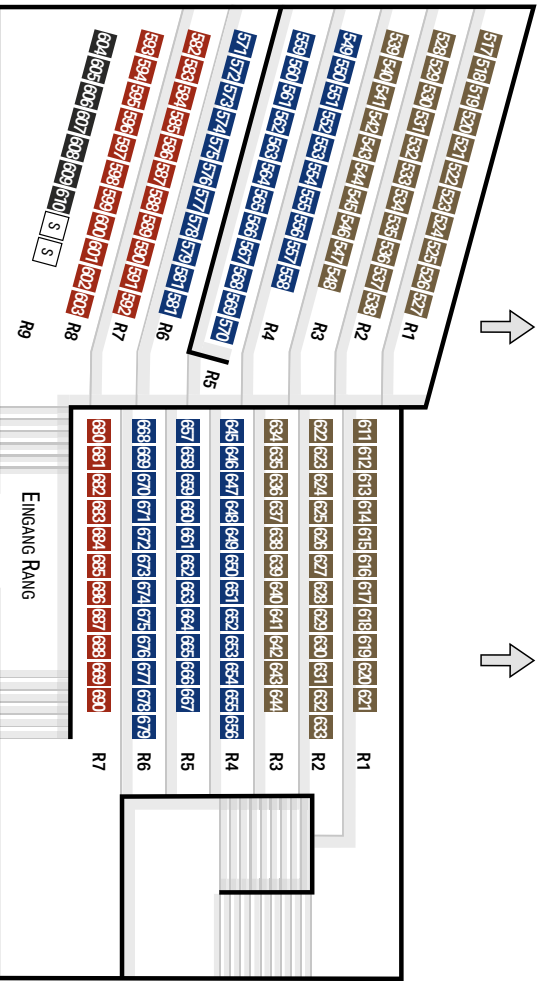
Herausgeber: Stadt Lahr, LahrKultur, Kaiserstraße 1, 77933 Lahr, lahrkultur@lahr.de
 Programm: Valerie Silberer, Tobias Meinen
 Redaktion & Satz: Yvonne Berndt
 Konzept & Design: Björn Bippus, Design Director
 Druck: Die Umweltdruckerei
 gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier
 Titelfoto: „Sherlock Holmes“, Foto: Franziska Strauss
 Erscheinungsweise: 1x jährlich, jeweils April / Mai
 Auflage: 5 000

- kultur.lahr.de
- www.populahr.de
- www.ortenaukultur.de
- puppenparade.de
- lahr.de

BÜHNE



EINGANG
ROLLSTUHL



Informationen zu Abonnements und Veranstaltungen

KulTourBüro Lahr – Tickets & Touristik
Altes Rathaus
Kaiserstraße 1
77933 Lahr
Telefon: 0 78 21 - 95 02 10
E-Mail: kultour@lahr.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10–16.30 Uhr
Sa. 10–13 Uhr

Besuchen Sie uns gerne auch auf



facebook.com/LahrKultur



oder



instagram.com/lahrkultur



Mehr als nur Kunde sein!
Jetzt Mitglied werden! Da ist noch so viel mehr für Sie drin...

Mitwissen. Mitbestimmen. Mitverdienen.

- + Jährliche Gewinnbeteiligung von aktuell 5 % Dividende auf die Geschäftsanteile
- + Bis zu 10 % Cashback und weitere Vorteile bei der R+V-Versicherung
- + Urlaube im Reiseportal VR-MeineReise buchen und 4 % Reisebonus erhalten
- + Regional und deutschlandweit sparen mit der Vorteilswelt von **Mein Plus**



Schon 51.200 Kunden sind Mitglieder bei uns.
Wann werden Sie Teil unserer starken Gemeinschaft?
www.volksbank-lahr.de/mitglieder

Schon ab
50 € bis 1.000 €
Geschäftsanteile
zeichnen



Volksbank Lahr